

Pressemitteilung

Penzberg, 11.12.2019

Mitreißender Auftritt des Polizeiorchesters Bayern in der ausverkauften Stadthalle

Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins der Freunde des Krankenhauses Penzberg bringt über 5.000 Euro ein

Penzberg – Am Ende gab es stehende Ovationen und eine letzte Zugabe, die zur allerletzten führte: Mit dem von Erroll Garner komponierten Jazzstandard „Misty“ sowie dem Coburger Marsch (Johann Michael Haydn) ließ das Polizeiorchester Bayern am vergangenen Sonntag sein Benefizkonzert ausklingen. Rund 300 Besucher waren in die Penzberger Stadthalle gekommen und sorgten so für einen prallgefüllten Spendentopf in Höhe von 5.334 Euro. Geld, das dem Förderverein der Freunde des Krankenhauses Penzberg zugute kommt. „Es ist eine tolle Geste, dass Sie für uns alle hier spielen“, bedankte sich Vereinsvorsitzende Regina Bartusch für den Premierenauftritt des Orchesters in Penzberg. Wie auch Bürgermeisterin Elke Zehetner, denn „unsere Klinik und unser Förderverein tun viel Gutes und damit, dass wir alle hier sind, unterstützen wir dies“.

Rund 50 Benefizkonzerte gibt das 1951 gegründete Ensemble jährlich und steht dabei honorarfrei zur Verfügung. „Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen der Polizei und der Bevölkerung“, sagte Chefdirigent Professor Johann Mösenbichler und ergänzte augenzwinkernd. „Es ist schön, dass Sie solchen Spaß dabei haben, mit der bayerischen Polizei direkten Kontakt zu haben.“ Mit viel Verve führte der gebürtige Österreicher die 45 Berufsmusiker aus zwölf Nationen durch das unter dem Motto „Anregende Klangbilder“ stehende Programm. War der erste Teil mit der Symphonic Overture (James Barnes) und den „Bilder einer Ausstellung“ (Modest Mussorgsky) noch eher schwerere musikalische Kost, ging es nach der Pause beschwingt weiter. Vor allem die Filmmusiken zu „Stars Wars“ und „Die glorreichen Sieben“ ließen tatsächlich Bilder vor dem geistigen Auge vorüberziehen oder an längst vergangene, legendäre - und längst verbotene - Werbung erinnern. Und bei Benny Goodmans Memories wippten zahlreiche Fußspitzen mit - wäre eine Tanzfläche zur Verfügung gestanden, wer weiß....

Ein Unternehmen der
Starnberger Kliniken GmbH

Am Schlossbühl 7
82377 Penzberg
T +49 8856 910-0
F +49 8856 910-123
www.klinikum-penzberg.de

Geschäftsführung
Claus Rauschmeier

Pressereferent
Stefan Berger
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
F +49 8151 18-2212
s.berger@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Krankenhaus Penzberg GmbH
Amtsgericht München
HR-B 195296





Es war ein gelungener und vor allem im zweiten Teil mitreißender Auftritt des bayerischen Polizeiorchesters, auf dessen Premierenauftritt in Penzberg es gelohnt hat, lange zu warten.



BU: Freuten sich über die Höhe des Spendenschecks: Vertreter der Penzberger Polizei mit ihrem Chef Jan Pfeil (3.v.l.), dritter Bürgermeister Ludwig Schmuck (4.v.l.), Bürgermeisterin Elke Zehetner (5.v.l.), Polizeivizepräsidentin Eva Schichl (6.v.l.), Chefdirigent Professor Johann Mösenbichler, Vizelandrätin und Vereinsvorsitzende Regina Bartusch (7.v.l.) und Landrätin Andrea Jochner-Weiß (9.v.l.).

Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsschule für Krankenpflege und die Gesundheitsakademie.